

Guten Morgen Schneebergland Rallye



Acht Wochen nach der letzten Veranstaltung in der Steiermark wird die österreichische Rallye-Staatsmeisterschaft am Wochenende mit dem fünften Lauf fortgesetzt – wobei die Schneebergland-Rallye im Raum Rohr im Gebirge fast ein Heimspiel für Routinier Walter Mayer ist – darf doch der Gießhübler diesmal in seinem Bundesland um Punkte kämpfen . . .

Auf Mayer, aktuell Achter der Meisterschaftswertung, wartet im Schneebergland eine harte Aufgabe: Zum einen, weil die Rallye erstmals als Ein-Tages-Veranstaltung durchgeführt wird, zum anderen, weil er diesmal auf seinen beruflich verhinderten Stamm-Beifahrer Stefan Langthaler verzichten muss. Sein Ersatz in der in Wien studierende junge Bayer Benedikt Hoffmann . . .

Walter Mayer: „In Sachen Co-Pilot bin ich total entspannt. Klar, Stefan und ich sind ein eingespieltes Team – aber ich habe auch zu Benedikt absolutes Vertrauen. Ich bin schon im Vorjahr in Leiben mit ihm gefahren. Er ist sehr engagiert und geht sehr professionell an die Sache. Da macht mir die Beginnzeit schon weit mehr Sorgen. Denn ich bin absolut kein Morgenmensch – und da ist die erste Prüfung um kurz vor sieben Uhr ein Horror. Aber ich werde alles unternehmen, um die ersten Prüfungen nicht zu verschlafen!“

Insgesamt stehen im Raum Rohr im Gebirge bis 20 Uhr 14 Sonderprüfungen auf dem Programm – wobei Walter Mayer seine Zielsetzung etwas nach oben schraubt: War bei den letzten Rallyes jeweils eine Top-10-Platzierung sein Vorhaben, will der Subaru Impreza-Pilot diesmal unter die besten Acht!